



Gegen unsoziale Hartz-Gesetze!

Bundesweiter Aktionstag der Erwerbslosengruppen zur
Bundestagswahl.

Erwerbslose der Berliner Gewerkschaften protestieren am

5. September 2005
um 14 Uhr
auf dem Breitscheidplatz
(Gedächtniskirche)

Initiativen und Gruppen informieren über:

- Sozialwidriges Arbeitslosengeld II
- Berliner Wohnungsregelung für Hartz-IV-Betroffene
- Ein-Euro-Jobs: Missbrauch und Verdrängung regulärer Beschäftigung
- Immobilität bei Arbeitslosigkeit und Niedrigeinkommen

Die Hartz-Gesetze sind eine Katastrophe: Die Arbeitslosigkeit steigt weiter. Tarifliche Beschäftigung wird durch sog. Ein-Euro-Jobs verdrängt. Arme werden gefordert und Reiche gefördert. Das Arbeitslosengeld II reicht zum Leben nicht. Einkommensschwache Personen werden ausgebeutet, ausgegrenzt und sind ohne Perspektive. Die schwarz-gelbe Koalition will diesen Trend noch verstärken. Es wird Zeit, der sozialen Spaltung entgegenzutreten.

Wir fordern:

Reguläre Festanstellung statt Ein-Euro-Jobs! Erhöhung der ALG-II- und Sozialgeld-Regelleistung! Keine Zwangsumzüge! Keine Ausgrenzung einkommensschwacher Personen vom Öffentlichen Nahverkehr durch überhöhte Fahrpreise!